

## **Wahlprüfsteine für U18-Wählerinnen und -Wähler für die Landtagswahl in Thüringen am 27.10.2019**

Bitte beantworten Sie diese Fragen so prägnant wie möglich und in einer Sprache, die junge Menschen verstehen.

### **Jugend und Politik**

#### **Frage 1**

Was tut ihr, um die Anliegen von Kindern und Jugendlichen zu kennen und zu berücksichtigen?

#### **Antwort**

Die Freien Demokraten Thüringen und ihre Jugendorganisationen sind sowohl mit Jugendparlamenten und Jugendclubs in ganz Thüringen als auch durch die Jungen Liberalen im Landesjugendring engagiert. Auf unseren Workshop-Parteitag konnten wir zudem u. A. den Landesschülerrat begrüßen. Auf politischer Ebene wollen wir eine unabhängige Jugendkommission mit Initiativrecht im Thüringer Landtag schaffen. Auch die Kommunen müssen ihren Teil dazu beitragen, weswegen wir die Beteiligung der örtlichen Kinder- und Jugendgremien erhalten möchten und ihnen Rede- und Initiativrecht in den jeweiligen Ausschüssen ermöglichen wollen.

#### **Frage 2**

Wie beteiligen sich junge Menschen in eurer Partei?

#### **Antwort**

Junge Menschen können sich bei uns über die Jungen Liberalen in die Parteiarbeit einbringen. Sie haben Rederecht auf dem Landesparteitag und sind in innerparteiliche Organisations- und Programmprozesse eingebunden. Fast die Hälfte aller Landesfachausschüsse, die programmatische Arbeit betreiben, wird von Mitgliedern unter 30 Jahren geleitet. Wir haben außerdem viele junge Direktkandidaten und 2 junge Kandidaten auf den ersten 10 Listenplätzen.

#### **Frage 3**

Was denkt ihr, welche Themen bewegen junge Menschen?

#### **Antwort**

Bildung, Umwelt, freies Internet, Gesellschaftliches Zusammenleben in Stadt und Land, Freiheit und Persönlichkeitsrechte

Schwerpunkte

#### **Frage 4**

Wenn es nach euch geht: Wie wird sich Thüringen in Zukunft verändern? Was ist unbedingt nötig?

#### **Antwort**

Thüringen wird in Zukunft dynamischer, vernetzter und digitaler sein. Dafür setzen wir uns ein. Wir brauchen dabei einen klaren Blick auf die Probleme und ganz konkrete Lösungen.

Wir wollen mehr Dynamik in die Schule bringen und so auch engagierte und gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer in Thüringen halten. Der Schulalltag soll nicht aus der Ferne überreguliert werden. Schulen müssen frei über Profil, Budget und Personal entscheiden können, damit vor Ort wirklich etwas passieren kann und neue Projekte mit neuen Inhalten Schule wieder zeitgemäß machen.

Wir wollen, dass Menschen, die sich selbstständig machen wollen, nicht an zu viel Bürokratie scheitern, sondern ihre Ideen schnell umsetzen können. Unser Ziel für die ersten 100 Tage im Landtag ist es, so viele bürokratische Hürden wie möglich abzubauen und dadurch Verwaltungsabläufe zur Minutenangelegenheit zu machen.

Die Digitalisierung hilft uns jeden Tag dabei, mit den Liebsten in Kontakt zu bleiben, einzukaufen oder den Weg zu finden. Auf dem Amt fehlt sie noch. Wir wollen Beamten und Bürgern durch eine schlanke und vor allem papierlose Verwaltung Zeit und Nerven sparen. Die Beantragung eines neuen Personalausweises oder die Kfz-Anmeldung sollen mit wenigen Klicks erledigt werden können.

Wir wollen ganz konkrete Lösungen für den Klimaschutz voranbringen. Das beste Mittel dafür ist die Innovationskraft unserer Forschung und Unternehmen. Denn nur neue Technologien können Thüringen schnell, effektiv und wirtschaftlich klimaneutral machen. Auf diesem Weg wollen wir Menschen und Natur gleichermaßen berücksichtigen.

Landwirte sorgen seit Jahrhunderten gut für unser Land. Sie leben von ihm und haben deshalb das größte Interesse daran, es zu erhalten. Wir sind gegen eine Politik des Misstrauens, die der Landwirtschaft ihre Existenzgrundlage raubt. Statt mehr Verbote wollen wir mehr Vertrauen, Freiheit und Eigeninitiative.

Einen Arzt in der Nähe zu haben, darf kein Privileg der Stadt sein. Niemand soll sich in Thüringen zwischen Landleben und guter ärztlicher Versorgung entscheiden müssen. Deshalb wollen wir die Niederlassungsbedingungen so verbessern, dass junge Haus- und Fachärzte ihre Praxen überall eröffnen können.

#### **Frage 5**

Welche Themen liegen euch in Thüringen besonders am Herzen?

#### **Antwort**

Bildungspolitik, Wirtschafts- und Industriepolitik, Digitalisierung und Ausbau der Infrastruktur, sinnvolle Klimapolitik, vielfältige Gesellschaft

Gesellschaft und Zusammenleben

#### **Frage 6**

Was tut eure Partei, um das Leben für junge Menschen zu verbessern?

#### **Antwort**

Wir setzen uns dafür ein, dass Schule zeitgemäß wird, indem wir es ermöglichen, dass vor Ort entschieden wird über Budget, Personal und inhaltliche Ausrichtung. So können Lehrerkollegium und Schulleitung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern unkompliziert neue Projekte ins Leben rufen und Unterricht modern und spannend gestalten. Dazu zählt für uns auch die politische Bildung. Hierfür wollen wir ein Wahlinformationsbudget für Schulen zur Finanzierung von Wahlbörsen und

Podiumsdiskussionen einführen. Wir wollen eine stärkere Berufsorientierung in die Schulen bringen, damit es leichter fällt, eine Entscheidung für Ausbildung oder Studium zu treffen.

Um die politische Partizipation junger Menschen zu erhöhen und sie an Entscheidungen, welche ihre Interessen direkt betreffen, auch mitwirken zu lassen, sprechen wir uns für die Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre aus. Wir wollen Jugendliche außerdem stärker in politische und gesellschaftliche Prozesse einbinden. Deshalb setzen wir uns für ein unabhängiges Landesjugendparlament ein, welches unter anderem durch ein Initiativrecht für eigene Anträge im Thüringer Landtag verbindlichen Einfluss auf die Landespolitik nehmen kann. Auch auf kommunaler Ebene muss Jugendpartizipation verpflichtend sein. Kinder und Jugendliche sollen etwa durch Kinder- und Jugendräte direkt an für sie wichtigen Entscheidungen beteiligt werden können. Weiterhin fordern wir die Einführung einer unabhängigen Jugendkommission im Landtag.

Wir stellen uns gegen zeitliche Ausgehbeschränkungen für Jugendliche ab 16 Jahren beispielsweise beim Besuch von Gaststätten oder Tanzveranstaltungen. Das Tanzverbot an wollen wir ersatzlos abschaffen.

#### **Frage 7**

Was tut ihr für eine offene, tolerante und gleichberechtigte Gesellschaft?

#### **Antwort**

Die Freien Demokraten stehen für einen weltoffenen Freistaat Thüringen, in dem jeder unabhängig von Geschlecht, sexueller Identität, Alter, gesundheitlicher Beeinträchtigung, Herkunft oder Religion diskriminierungsfrei leben kann. Bei der Bekämpfung von Diskriminierung aller Art setzen wir verstärkt auf Jugendarbeit, indem wir die sozialarbeiterische Betreuung von Schulen und Jugendzentren fördern und Schulen außerdem vor Ort ermutigen, die Angebote bestehender Projekte gegen Ausgrenzung und für Toleranz wahrzunehmen. Auch in der Schule (z.B. Lehr- und Unterrichtsmaterialien) und in der Ausbildung (z.B. Sensibilisierung von Pflegekräften und Polizisten) möchten wir Vielfalt berücksichtigen.

#### **Frage 8**

Was bedeutet für euch Chancengleichheit und wie kann und soll sie gefördert werden?

#### **Antwort**

Wir Freie Demokraten Thüringen setzen uns für Chancengleichheit von Frauen und Männern ein. Wir wollen, dass jeder Mensch in Thüringen passende Rahmenbedingungen vorfindet, um das eigene Potential voll zu entfalten und das Leben nach eigener Vorstellung zu gestalten. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Eltern frei entscheiden können, welches Arbeitsmodell sie wählen. Damit Väter und Mütter Beruf und Familie besser vereinbaren können, wollen wir flexible Angebote zur Kinderbetreuung, auch in Betrieben, fördern. Einseitige Modelle, wie die Steuerklasse V, wollen wir abschaffen.

Unsere Weltbeste Bildung für jeden sorgt zusätzlich dafür, dass alle ihre unterschiedlichen Talente und Begabungen frei entfalten können. Das Elternhaus oder die Lebenssituation darf dabei nicht ausschlaggebend sein, sondern Engagement und Leistung. Deswegen ist für uns in der Schule die Förderung von Stärken besonders wichtig.

### Frage 9

Was bedeutet eine gerechte Gesellschaft für euch und wie kann und soll sie gefördert werden?

### Antwort

Gerechtigkeit ist für uns Freie Demokraten kein eindimensionaler Begriff. Neben sozialer Gerechtigkeit stehen für uns auch die Generationen- und Leistungsgerechtigkeit im Mittelpunkt. Daher wollen wir über einen sogenannten Normenkontrollrat erreichen, dass Gesetze immer auch auf ihre Auswirkungen auf nachfolgende Generationen untersucht werden.

Wenn wir über soziale Gerechtigkeit und Sozialleistungen sprechen, müssen wir die Empfänger ebenso im Blick behalten wie diejenigen, die die entsprechenden Euros an Steuerleistung einbringen. Für die Inanspruchnahme einer Sozialleistung müssen Betroffene zahlreiche Eingriffe in ihre Privatsphäre und Kontrollen erdulden. Deshalb haben sie auch selbst einen Anspruch auf eine bestmögliche Qualität und Effektivität der erbrachten sozialen Dienstleistung. Jeder ausgegebene Euro im Sozialhaushalt erhält seine Daseinsberechtigung nur, wenn er sicherstellt, dass die Betroffenen bestmöglich betreut und versorgt werden. Deswegen verlieren wir bei Sozialprogrammen behalten wir diejenigen, die heute und in Zukunft die notwendigen Steuergelder mit ihrer Arbeit erwirtschaften, ebenso im Auge wie die Betroffenen, denen gegenüber wir uns zu bestmöglicher Qualität der erbrachten Leistungen verpflichten.

Ein weiterer Teil der Gerechtigkeitsfrage ist Teilhabe. Hierbei haben wir Freie Demokraten nicht nur die soziale Teilhabe im Blick, sondern auch die Teilhabe an Chancen und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten für das eigene Leben. Die Erreichbarkeit und Nutzung von Chancen ist heute auch immer eine Frage von Infrastruktur und Mobilität. Wir wollen dafür sorgen, dass Menschen in der Stadt und im Land angeschlossen sind an das gesellschaftliche Leben. Dafür entwickeln wir Verkehrswege, bauen wir digitale Infrastruktur aus und denken wir Mobilität neu.

### Frage 10

Was bedeutet für euch Gleichberechtigung und wie soll sie gefördert werden?

### Antwort

Wir Freie Demokraten kämpfen für Chancen- statt Ergebnisgleichheit bei der Gleichstellung von Frauen und Männern. Freidemokratische Geschlechterpolitik baut auf Qualifikationen, Stärken und Leistungsbereitschaft von Frauen und Männern und möchte somit die Ursachen statt bloß die Ergebnisse von Benachteiligung abbauen. Wir wollen dafür sorgen, dass unabhängig vom Geschlecht mehr Flexibilität und individuelle Ansätze für Planung des Privat- und des Berufslebens möglich sind.

Ein Schlüsselthema bei der Gleichberechtigung ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Daher wollen wir hier erweiterte und flexible Öffnungszeiten bei der Kinderbetreuung umsetzen sowie flächendeckend erschwingliche und zugleich hochwertige Betreuungsangebote schaffen und aufrechterhalten. Wir setzen uns für geschlechtergerechte Personalentwicklungskonzepte im öffentlichen Dienst ein, um dafür zu sorgen, dass Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht beruflichen Aufstieg erreichen können. Statische gesetzliche Quoten lehnen wir hingegen ab, da sie Menschen auf ihr Geschlecht reduzieren und einer echten Gleichberechtigung somit entgegenstehen.

Bei der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben bekennen wir Freie Demokraten uns zur UN-Behindertenrechtskonvention und wollen diese auch im

Freistaat Thüringen zügig umsetzen. Für die Teilhabe ist eine umfassende Barrierefreiheit notwendig, die sich auf sämtliche Lebensbereiche, wie den individuellen Wohnbereich, öffentliche Gebäude und Bereiche, das Verkehrswesen, Informationssysteme sowie sämtliche Freizeitangebote erstreckt.

Neben der Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei der Errichtung und Sanierung von Einrichtungen des öffentlichen Raums darf der Abbau von Barrieren auch vor dem digitalen Raum nicht haltmachen. Öffentliche Inhalte müssen auch für sinnesbehinderte Menschen zugänglich sein.

Wir setzen uns weiterhin für die Verbreitung des sogenannten persönlichen Budgets ein. Die Antragsverfahren und den Zugang zu qualifizierter Beratung wollen wir vereinfachen.

### **Frage 11**

Wie möchtet ihr gerne mit Migration (Zuwanderung) in Thüringen umgehen?

### **Antwort**

Wir Freie Demokraten verstehen Einwanderungspolitik als Chancenpolitik – für Thüringen und die Menschen, die zu uns kommen wollen. Damit das funktioniert brauchen wir ein funktionierendes Konzept zur Vermittlung von Sprachkenntnissen und beruflicher Qualifikation.

Wir wollen die Prozesse zur Bearbeitung von Asylanträgen beschleunigen, damit Menschen, die nach Thüringen kommen, schneller wissen, woran sie sind und ihr Leben in die Hand nehmen können.

Polizei und Bedienstete im Öffentlichen Dienst wollen wir für die neuen Herausforderungen sensibilisieren und fremdsprachliche und interkulturelle Ausbildung fördern. Wer die Menschen, die zu uns gekommen sind, sowohl sprachlich als auch in ihren Denkweisen besser versteht, kann besser auf sie und mögliches Handeln eingehen.

Die duale berufliche Ausbildung von jugendlichen Migranten mit eingeschränktem und uneingeschränktem Aufenthaltsstatus muss schnell, berufsfeldbreit und bundesweit intensiviert werden. Eine vollzeitschulische berufliche Vorbereitung soll den Weg hierfür ebnen.

### **Frage 12**

Seht Ihr Handlungsbedarf gegen menschenfeindliche Positionen und Aktivitäten in Thüringen?

### **Antwort**

Wir Freie Demokraten Thüringen lehnen jede Form von Extremismus ab. Wir Liberale stehen in der Mitte der Gesellschaft und setzen auf eine wehrhafte Demokratie. Hass, Intoleranz, Links- und Rechts-extremismus, religiösem Fanatismus und allen Angriffen auf unser Rechtssystem werden wir entschieden entgegentreten. Bestehende Präventionsprogramme werden wir überprüfen und an die neuen Herausforderungen anpassen. Für den Kampf gegen Extremismus brauchen wir eine starke Zivilgesellschaft. Deshalb möchten wir ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich besser fördern.

### **Frage 13**

Wie kann das Leben für junge Menschen im ländlichen Raum verbessert werden?

### **Antwort**

Der ländliche Raum ist Zukunftsort. Wir Freie Demokraten Thüringen bekennen uns zum ländlichen Raum und wollen die richtigen Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wohn-, Arbeits- und Erholungsort schaffen. Wir wollen, dass Kinder, die im ländlichen Raum aufwachsen, dort auch bleiben können, weil sie ihre Ziele und Träume auch dort verwirklichen konnten. Die Wahl des Wohnortes ist Ausdruck persönlicher Freiheit, die wir nicht durch eine Vernachlässigung des ländlichen Raums einschränken sollten. Dazu gehört flächendeckender Ausbau der Glasfasertechnologie und eines leistungsstarken Mobilfunknetzes, die Unterstützung von Städten und Gemeinden beim Ausbau und Erhalt ihrer Verkehrswege, bedarfsgerechte Konzepte und Innovationen für einen verbesserten ÖPNV, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung durch die Einrichtung regionaler Gesundheitsversorgungszentren und der Ausbau dualer Studienangebote in ländlichen Regionen.

#### **Frage 14**

Welche Werte wollt ihr in der Bildung vermitteln? Welchen Auftrag hat Schule?

#### **Antwort**

Wir sind als Menschen frei und gleich an Würde geboren. Wir Freie Demokraten wollen die Entfaltung des Menschen mit all seinen Talenten und Potenzialen. Das Bildungssystem spielt dabei aus Sicht der Freien Demokraten die entscheidende Rolle. Die Politik hat in den letzten Jahren sowohl die Bedürfnisse der Lehrer – den eigentlichen Bildungsexperten – als auch die Interessen der Schüler aus dem Blick verloren, indem bis in die Gestaltung der Schulbücher hineinregiert und an den Strukturen herumexperimentiert worden ist. Dabei wurde die eigentliche Arbeit vernachlässigt: der Unterricht. Die Politik muss es jedoch bei der Definition eines Handlungsrahmens belassen und den Schulleitungen sowie den Lehrern die Freiheit und gleichzeitig die Verantwortung zur Umsetzung sowie vor allem Gestaltungsspielraum zurückgeben. Um Bildung zu revolutionieren, müssen die politischen Entscheider sich zurückhalten.

Das System Schule muss grundlegend modernisiert werden, um den sich stets ändernden sozialen und technologischen Bedingungen Rechnung zu tragen. Zukünftig muss dieser Wandel federführend auf der zentralen Ebene unseres Bildungssystems gestaltet werden: in der Schule selbst. Das digitale Zeitalter macht es möglich, dass unbeherrschbar viele Informationen jederzeit verfügbar und abrufbar sind. Die Herausforderung für uns alle lautet deshalb, sich in dieser vielschichtigen Welt gut zurechtzufinden. Schule muss individuelle Begabungen fördern und letztlich Schulabgänger dazu befähigen, einen erfolgreichen Weg im Berufsleben gehen zu können. Um diese zentralen Ziele bereits am Beginn der Bildungskarriere zu erreichen, muss Schule als selbstlernende Organisation den eigenen Wandel gestalten können. Es dürfen nicht allein Mehrheiten im Parlament über die Bildungsbiografie von Menschen entscheiden.

Wir Freie Demokraten stehen für Diversität, den Leistungsgedanken und Wettbewerb der Ideen. Wir sind überzeugt, dass die „Selbstverantwortliche Schule“ zu besseren Bildungsergebnissen und höherer Bildungsqualität führt.

#### **Frage 15**

Wie steht ihr dazu, dass ausschließlich Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit ab 18 Jahren an Landtagswahlen in Thüringen teilnehmen dürfen?

### **Antwort**

Wir Freie Demokraten sprechen uns bei Kommunal- und Landtagswahlen für eine Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre aus. Wir prüfen darüber hinaus, ob Landtagswahlen auch für Menschen anderer Staatsbürgerschaft mit Wohnsitz in Thüringen möglich sein soll.

Zukunft der Arbeit

### **Frage 16**

Wie schätzt ihr den Fortschritt der Digitalisierung in Thüringen ein? Braucht es Veränderungen?

### **Antwort**

Wir Freie Demokraten sind davon überzeugt, dass Digitalisierung dafür sorgen kann, dass wir vergleichbare Lebensverhältnisse für alle und einen attraktiven ländlichen Raum schaffen können. Deshalb ist die Digitalisierung gerade für unseren Freistaat Thüringen eine große Chance. Mit einer guten digitalen Infrastruktur, künstlicher Intelligenz, autonomer Mobilität und Logistik können wir die Lebensqualität dezentral in die Fläche bringen und eine Brücke zwischen Stadt und Land bauen.

Um diese Chancen der Digitalisierung zu nutzen, dürfen wir nicht abwarten. Wir Freie Demokraten wollen bis 2024 ein flächendeckendes Gigabit-Netz in ganz Thüringen aufbauen.

Darüber hinaus müssen wir schnellstmöglich dafür sorgen, dass digitale Kompetenzen nicht nur in der Schule, sondern auch in den Ausbildungsgängen der Lehrerinnen und Lehrer vermittelt werden.

### **Frage 17**

Wenn wir später arbeiten, was wird dank euch anders sein?

### **Antwort**

Da Thüringen sehr gut vernetzt sein wird, könnt ihr in einigen Berufen von überall arbeiten. Eure Kinder sind gut versorgt in der Kinderbetreuung und lernen in der Schule Berufsgruppen kennen, von denen ihr noch nicht träumt. Durch die Digitalisierung werden viele Tätigkeiten von heute nicht mehr notwendig sein und die Menschen können sich auf das konzentrieren, was sie am besten können. Ihr werdet kreativ arbeiten, neue Technologien entwickeln oder im sozialen Bereich viel Zeit für die Arbeit mit Menschen haben. Ihr werdet viel in internationalen Projekten arbeiten und jeder hat schon mindestens einmal ein kleines Unternehmen gegründet. Behördengänge erledigt ihr digital. So bleibt viel Zeit für die schönen Dinge. Ihr trefft euch abends in der kleinen Kneipe auf dem Dorf mit Menschen aus aller Welt. Denn viele ausländische Studenten sind nach dem Studium einfach hiergeblieben, haben Arztpraxen auf dem Land eröffnet oder kleine Läden. Sie alle wissen, dass das Leben in Thüringen, in der Mitte Europas, auf dem Land am schönsten ist. Und wenn es sein muss, kommt man schnell überall hin, mit Fahrrad, Bus, Bahn oder Auto. In welcher Reihenfolge ist egal. Das schlägt die App vor.

Nachhaltigkeit

### **Frage 18**

Was möchtet ihr tun, damit unsere Erde auch für uns später noch bewohnbar ist?

### **Antwort**

Umwelt- und Klimaschutz ist eine wichtige Aufgabe der Politik, um die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu sichern. Denn ohne saubere Luft, reines Wasser und fruchtbare Böden, ohne stabiles Klima und ausreichende Energieversorgung ist ein glückliches Leben undenkbar. Gleichzeitig ist Umwelt- und Klimaschutz eine Aufgabe, die nicht an Ländergrenzen endet. Denn wenn z.B. Schwellenländer ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter ausdehnen, können die Industriestaaten noch so ambitionierte Klimaziele verfolgen – das erhoffte Ergebnis bleibt aus.

Wir Freie Demokraten Thüringen wollen daher durch international abgestimmtes Handeln die Lebensgrundlagen der wachsenden Weltbevölkerung sichern. Dabei setzen wir auf die Innovationskraft des Wettbewerbs. Denn innovative Ansätze und neue Technologien sind ein wesentlicher Motor des Klimaschutzes: Durch erhöhte Effizienz können Ressourcen und Energie gespart, Emissionen reduziert und die Lebensqualität verbessert werden – nicht nur auf dem deutschen Markt, sondern weltweit. Zudem vertrauen wir auf das Verantwortungsbewusstsein der Bürger, statt diesen Vorschriften über nachhaltiges Verhalten zu machen.

### **Frage 19**

Wie steht ihr zu den Themen Umweltschutz, Tierschutz und Nachhaltigkeit?

### **Antwort**

Wir wollen einen Umwelt- und Naturschutz mit Augenmaß. Das Nebeneinander von Mensch und Natur stellt eine große Herausforderung dar, um eine intakte und lebenswerte Umwelt auch für kommende Generationen zu erhalten. Die vorsorgende Vermeidung von Umweltschäden muss Vorrang haben vor der nachsorgenden Beseitigung solcher Schäden. Moderne Umweltpolitik orientiert sich nicht an Ideologien, sondern an dem, was gut für Mensch und Umwelt ist. Deshalb muss Umwelt- und Naturschutz mit den Menschen gemeinsam gestaltet werden.

In der Umweltpolitik müssen anspruchsvolle Ziele festgelegt werden. Gleichzeitig müssen aber auch flexible Lösungen ermöglicht werden, damit diese Ziele erreicht werden können, ohne die Akzeptanz der Menschen zu verlieren. Wir fordern deshalb einen effizienteren Einsatz von Fördermitteln und eine 1:1-Umsetzung der Bundes- und EU-Regelungen. Behördliche Entscheidungen sollen möglichst bei den Kommunen liegen. Das schafft Ortsnähe, Bürgerfreundlichkeit und Transparenz.

Wir stehen für einen Perspektivwechsel in der Umweltpolitik. Weg von der staatsbürokratischen Umweltpolitik, hin zu einer Umweltpolitik mit marktwirtschaftlichen Anreizen und einem deutlich reduzierten Ordnungsrecht. Staatliche Reglementierung soll es nur dort geben, wo sie unverzichtbar ist. Statt behördlicher Ausweisung neuer Naturschutzflächen wollen wir vermehrt eine ökologische Aufwertung bestehender Gebiete.

Wir wollen den Verlust der biologischen Vielfalt in Thüringen stoppen. Die Ursachen für den besorgniserregenden Rückgang von blütenbestäubenden Fluginsekten wie Bienen und Schmetterlingen müssen geklärt und ein dauerhaftes Insekten-Monitoring aufgebaut werden, um die Insektenvielfalt mit gezielten Maßnahmen wieder steigern zu können. Insekten sind auch eine wichtige Nahrungsquelle für viele heimische Fisch- und Vogelarten. Die Auswirkungen der monokulturellen Bewirtschaftung von Flächen sowie der Verlust von Brut- und Nistplätzen für Insekten durch den Sedimenteintrag



in Gewässern muss deshalb besonders beobachtet werden. Der Erhalt der biologischen Vielfalt erfordert auch die konsequente und dauerhafte Bekämpfung invasiver Tier- und Pflanzenarten.

Und zu guter Letzt...

**Frage 20**

Wie kann man sicher sein, dass ihr eure Wahlversprechen haltet?

**Antwort**

Am besten könnt ihr das nachverfolgen, wenn ihr euch bei den Jungen Liberalen oder in unserer Partei engagiert und unsere Arbeit kritisch verfolgt. Aber auch für die Bürgerinnen und Bürger außerhalb der Partei wollen wir unsere Arbeit im Landtag so transparent wie möglich machen. Deshalb arbeiten wir bereits jetzt an einem System, über das jeder online nachvollziehen kann, welche Anträge wir einbringen und an welchen Themen wir arbeiten.

**Frage 21**

Was wollt ihr jungen Wählerinnen und Wählern mit auf den Weg geben?

**Antwort**

Nehmt euer Recht wahr, wählen zu gehen. Informiert euch und entscheidet. Und verfolgt die Arbeit auch nach der Wahl weiter, bringt eure Ideen ein und nehmt eure Repräsentanten in die Pflicht.